

Der weltweit meistverkaufte sichere Instant-Messenger

Threema ist der meistverkaufte sichere Instant-Messenger. Mehr als 12 Millionen Nutzer¹ in Europa und darüber hinaus vertrauen bereits auf die Services aus der Schweiz, die konsequent auf Datenschutz und Datenvermeidung ausgelegt sind. Unter ihnen sind drei Millionen Nutzer der Business-Anwendung Threema Work in über 8'000 Unternehmen, Behörden, Schulen und Verbänden. Namhafte Konzerne wie Mercedes-Benz Group, Rossmann und TK Aufzüge setzen Threema Work als internen Messenger ein. Auch viele kleine und mittelständische Unternehmen sowie öffentliche Institutionen (z.B. ADAC, Bundesverwaltung der Schweiz und Erasmus Universität Rotterdam) nutzen den Service schon.

Verfügbar seit

2012

Anzahl Nutzer

12 Mio.

Anzahl Unternehmenskunden

8'000

Optimaler Schutz der Privatsphäre

Im Gegensatz zu den meisten Messenger-Diensten ist für die Nutzung von Threema keine Registrierung oder Verlinkung von Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse erforderlich. Stattdessen erhält jeder Nutzer eine zufällig generierte Threema-ID zur Identifizierung. Auf diese Weise kann der Service völlig anonym verwendet werden. Die Daten der Nutzer sind optimal vor einem möglichen Zugriff durch

Hacker, datensammelnde Unternehmen und staatliche Stellen (etwa Geheimdienste) geschützt. Ein Leitmotiv bei Threema ist Metadaten-Sparsamkeit – denn wo keine Daten sind, können auch keine missbraucht werden.

Beste Verschlüsselung

Jegliche Kommunikation, auch Sprach- und Videoanrufe, Gruppen-Chats, Medien, Dateien und Statusmeldungen, sind bei

¹) Stand März 2024

Threema Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Lokale Daten werden stark verschlüsselt auf dem Mobiltelefon oder Tablet gespeichert. Die User können sicher sein, dass ausser dem vorgesehenen Empfänger niemand ihre Chats lesen kann – auch Threema nicht. Zur Verschlüsselung wird die renommierte Open-Source-Bibliothek NaCl genutzt. Das Schlüsselpaar wird direkt auf den Nutzer-Geräten generiert, ohne dass ein Server involviert ist. Die korrekte Anwendung der Verschlüsselung kann jederzeit überprüft werden, techni-

sche Einzelheiten dazu sind im Cryptography Whitepaper umfassend dokumentiert.

Kommunizieren ohne Datenspur

Threema ist so konzipiert, dass nur eine kleinstmögliche Datenspur entsteht: Gruppen und Kontaktlisten werden lokal auf den Geräten der Nutzer und nicht auf Servern verwaltet. Diese haben bei Threema lediglich die Funktion einer Relaisstation; Nachrichten werden sofort nach Zustellung vom Server gelöscht. All dies

Threema ist mehr als eine Chat-App. Threema ist ein Statement. Ein Statement gegen das systematische Sammeln und den Handel mit Personendaten durch Firmen und die flächendeckende Überwachung durch Behörden. Ein Statement für Privatsphäre.

verhindert das Sammeln und den Missbrauch persönlicher Informationen – sowohl Nachrichten wie auch Metadaten. Threema ist vollumfänglich konform mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

dem Abgleich wieder gelöscht. Kontakte können durch Scannen eines QR-Codes oder Vergleichen des Key-Fingerprints verifiziert werden. Diese Verifizierung schützt den Benutzer effektiv vor so genannten Man-in-the-Middle-Attacken².

Die persönliche Threema-ID

Es steht jedem frei, die persönliche Threema-ID mit einer Rufnummer oder E-Mail-Adresse zu verknüpfen. Bei der Kontakt-Synchronisation – die ebenfalls optional ist – werden die Kontaktdaten gehasht (verschlüsselt und anonymisiert) an den Server übertragen und unmittelbar nach

Umfangreiche Funktionen

Threema bietet alle Funktionen, die man von einem modernen Instant-Messenger für Smartphones, Tablets und PCs erwartet: Dazu gehören das Senden von Ende-zu-Ende-verschlüsselten Text- und Sprachnachrichten, das Teilen von Videos, Bildern und Standorten, das Senden von

2) Bei Man-in-the-Middle-Angriffen steht der Angreifer zwischen zwei Kommunikationspartnern und täuscht ihnen vor, der jeweils andere Partner zu sein. So kann er die Kommunikation unbemerkt mitlesen oder gar manipulieren.

Dateien beliebigen Formats, das Gründen von Gruppen und das Erstellen von Abstimmungen. Auch sichere Video- und Audioanrufe sind möglich. Die Desktop-App und der Web-Client erlauben es, alle Services bequem vom PC aus zu nutzen.

Threema Work für Firmen und Organisationen

Threema Work wurde 2016 lanciert und ist speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen, Behörden, Schulen und Organisationen ausgerichtet. Die App genügt dem hohen Sicherheitsstandard, den die Consumer-Version vorgibt. Sie lässt sich mühelos verteilen und fernkonfigurieren. Zudem verfügt sie über Funktionen, die spezifisch auf die Bedürfnisse von Firmen und Organisationen zugeschnitten sind.

Sichere Server in der Schweiz

Das 2014 in Pfäffikon SZ bei Zürich gegründete Unternehmen Threema GmbH betreibt – anders als die meisten Wettbewerber – seine eigenen Server in der Schweiz und garantiert damit höchste Datenschutz-Standards. Das von den drei Gründern geführte, konzernunabhängige Unternehmen entwickelt seine Software selbst.

Open Source

Um volle Transparenz zu gewährleisten, sind die Threema-Apps Open Source. Sachverständige haben somit die Möglichkeit, sich selbst von Threemas Sicherheit zu überzeugen und die Funktionsweise im Detail nachzuvollziehen. Dank reproduzierbaren Builds³ lässt sich ausserdem verifizieren, dass der veröffentlichte Quellcode tatsächlich mit dem übereinstimmt, welcher den Apps in den Stores zugrunde liegt.

Privacy by Design

Das besondere Augenmerk auf Sicherheit und Schutz der Privatsphäre schlägt sich bei Threema in der Umsetzung aller Funktionen nieder. Kein anderer Chat-Dienst bietet ein vergleichbares Mass an Sicherheit, Metadaten-Sparsamkeit und Vertraulichkeit. Durch die umfassende Sicherheit und den kompromisslosen Schutz der Privatsphäre unterscheidet sich Threema wesentlich von herkömmlichen Instant-Messengern.

3) «Build» steht in der Programmierung für die Entwicklungsstufe einer Software vor Freigabe einer neuen Version. Der Build-Prozess ist der Erstellungsprozess einer bestimmten Version einer Software.